

INFO BETRIEBSRAT

28.05.2019

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

Ende letzter Woche hat die Geschäftsführung den Betriebsrat informiert, dass höchstwahrscheinlich niemand (!) von der Geschäftsführung an unserer Betriebsversammlung teilnehmen wird.

Dies ist für uns nicht nachvollziehbar, da dieser Termin dem Arbeitgeber schon frühzeitig bekannt war. Wir betrachten dies als GERINGschätzung! WERTschätzung sieht anders aus!!! Daher haben wir den Geschäftsführer unmissverständlich aufgefordert, sich mindestens durch einen Leitenden Angestellten vertreten zu lassen.

Ferner fordert der Geschäftsführer, dass unser Gewerkschaftssekretär Özay Tarim die Betriebsversammlung während des Tagesordnungspunktes „Bericht des Arbeitgebers“ verlassen soll. Auch dies ist für uns nicht akzeptabel! Hintergrund ist offensichtlich eine Beschwerde des Geschäftsführers beim Verdi-Bundesvorstand über Özay Tarim wegen seiner Aktivitäten rund um die bekannt gewordenen Streikbrecheraktivitäten Anfang des Jahres. Gleichzeitig droht der Geschäftsführer unserem Gewerkschaftssekretär rechtliche Schritte an, falls dieser sich nicht kooperativ(er) zeigt ...

Der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am 28.05.2019 einstimmig entschieden, dem vom Geschäftsführer geforderten Rechtsbruch nicht stattzugeben und ihm eine Absage erteilt. Die Gewerkschaft hat ein im Betriebsverfassungsgesetz verankertes Teilnahmerecht an Betriebsversammlungen. Zudem stellt dies einen Angriff des Geschäftsführers auf die grundgesetzlich geschützte Koalitionsfreiheit dar und ist daher für uns auch nicht hinnehmbar.

Unser Gewerkschaftssekretär Özay Tarim setzt sich schon seit Jahren gemeinsam mit uns für die Interessen der Belegschaft und für eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsbedingungen ein, genießt daher unser vollstes Vertrauen und wir betrachten ihn somit als Teil unserer Belegschaft!!!

Die Betriebsversammlung wird wie geplant stattfinden und wir erwarten die Teilnahme eines Arbeitgeber-Vertreters.

Euer Betriebsrat